

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee

Wirkstoffe:

Faulbaumrinde (Frangulae cortex)

Sennesblatt (Sennae folium)

Magnesiumsulfat Heptahydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee und wofür wird er angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee beachten?
3. Wie ist DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „SOLVEAT“ ABFÜHRTEE UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee ist ein Arzneitee zur kurzfristigen Anwendung bei gelegentlich auftretender Verstopfung.

DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee wird angewendet bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren.

Die Wirkung tritt nach ungefähr 8 bis 12 Stunden ein.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „SOLVEAT“ ABFÜHRTEE BEACHTEN?

DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Faulbaumrinde, Sennesblätter, Magnesiumsulfat oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie allergisch gegen Pflanzen aus der Familie der Doldenblütler (Anis, Zeller, Koriander, Dille, Kümmel, Fenchel) sind,
- bei Darmverschluss, Darmverengung oder Darmlähmung,
- bei Blinddarmentzündung,
- bei entzündlichen Darmerkrankungen (wie z.B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa),
- bei Bauchschmerzen unbekannter Ursache,
- bei schwerem Flüssigkeitsmangel des Körpers,
- in der Schwangerschaft und während der Stillzeit,
- von Kindern unter 12 Jahren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee einnehmen.

DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee darf bei gleichzeitiger Einnahme von bestimmten Arzneimitteln erst nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden (siehe Überschrift „Anwendung von DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Wie alle Abführmittel sollte DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee nicht ohne Rücksprache mit einem Arzt eingenommen werden, wenn Kotstauung und nicht geklärte Magen-Darm-Beschwerden wie z.B. Bauchschmerzen, Übelkeit und Erbrechen vorliegen, weil diese Beschwerden Anzeichen für einen Darmverschluss sein können.

Falls Abführmittel jeden Tag benötigt werden, sollte die Ursache der Verstopfung ermittelt werden. Eine längerfristige Einnahme von Abführmitteln (länger als 1 - 2 Wochen) sollte vermieden werden.

Wenn Abführmittel länger als über den vorgeschriebenen Behandlungszeitraum eingenommen werden, kann dies zu einer Verschlechterung der Darmfunktion und zu einer Abhängigkeit von Abführmitteln führen. Pflanzliche Zubereitungen aus Faulbaumrinde und Sennesblättern sollten nur eingenommen werden, wenn eine Ernährungsumstellung oder die Einnahme von Quellstoff-Abführmitteln keinen Erfolg hatte.

Sofern DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee bei inkontinenten Erwachsenen (Stuhlabgang kann nicht kontrolliert werden) angewendet wird, sollten Patient und Pflegepersonal darüber informiert werden, die Vorlage regelmäßig zu wechseln, um einen längeren Hautkontakt mit dem Kot zu vermeiden.

Bei Patienten mit Nierenerkrankungen sollte besonders auf mögliche Störungen des Gleichgewichts der Mineralstoffe im Körper geachtet werden.

Kinder

Kinder unter 12 Jahren sind von der Anwendung mit DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee ausgeschlossen.

Anwendung von DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte sprechen Sie vor der Anwendung von DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee mit einem Arzt, wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen:

- Präparate zur Behandlung von bestimmten Herzerkrankungen
- Präparate zur Steigerung der Harnausscheidung
- Cortison oder cortisonähnliche Substanzen
- Süßholzwurzelpräparate

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee darf während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Zur Auswirkung auf die Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen, wurden keine entsprechenden Untersuchungen durchgeführt.

3. WIE IST DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „SOLVEAT“ ABFÜHRTEE ANZUWENDEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:
1-mal täglich abends 1 Tasse Tee (1 Teelöffel der Teemischung).

Die individuell richtige Dosierung ist die geringste, die erforderlich ist, um einen weich geformten Stuhl zu erhalten.

Bei Bedarf kann die Dosis auf maximal 3 Tassen Tee pro Tag (Tageshöchstosis: 3 Teelöffel der Teemischung) erhöht werden. Die Tageshöchstosis darf nicht überschritten werden. Üblicherweise ist es ausreichend, dieses Arzneimittel zwei bis dreimal pro Woche einzunehmen.

Anwendung bei Kindern

Kinder unter 12 Jahren sind von der Anwendung mit DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee ausgeschlossen.

Art der Anwendung

Pro Tasse 1 Teelöffel der Teemischung mit $\frac{1}{4}$ Liter kochendem Wasser übergießen, 10 bis 15 Minuten zugedeckt ziehen lassen und abends trinken. Die Wirkung tritt nach ca. 8 – 12 Stunden ein.

Dauer der Anwendung

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Selbst wenn sich die Symptome bessern, darf DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee ohne ärztliche Anordnung nicht länger als 1-2 Wochen angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge von DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee angewendet haben, als Sie sollten,

können schmerzhafte Darmkrämpfe und schwere Durchfälle mit der Folge von Wasser- und Salzverlusten auftreten. Bei Überdosierung benachrichtigen Sie bitte umgehend einen Arzt. Er wird entscheiden, welche Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind.

Durchfall kann auch zu Kaliummangel führen, der wiederum Funktionsstörungen des Herzens und Muskelschwäche verursachen kann. Dies ist insbesondere zu beachten, wenn Sie folgende Arzneimittel einnehmen: Präparate zur Behandlung von bestimmten Herzerkrankungen, Präparate zur Steigerung der Harnausscheidung, Cortison oder cortisonähnliche Substanzen oder Süßholzwurzelpräparate.

Über eine lange Zeit angewendete höhere Dosierungen von Anthranoid-haltigen Arzneimitteln wie DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee können zu Leberschädigungen führen.

Wenn Sie die Anwendung von DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie beim nächsten Mal die Einnahme mit der oben angegeben Dosis fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen (Juckreiz, Nesselsucht, örtlich begrenzter Hautausschlag oder den gesamten Körper betreffend) können auftreten.

Die Einnahme von Faulbaumrinde und Sennesblättern kann zu Bauchschmerzen, Krämpfen und Durchfall führen, insbesondere bei Patienten mit Reizdarm. Diese Beschwerden können jedoch auch als Folge einer individuellen Überdosierung auftreten, so dass in diesen Fällen eine Verminderung der Dosierung erforderlich ist.

Bei chronischem Gebrauch kann es zu Störungen des Wasser- und Salzhaushaltes und zum Auftreten von Eiweiß und Blut im Harn kommen.

Weiters kann eine lang dauernde Anwendung zu einer Pigmentierung der Darmschleimhaut führen, die sich nach Absetzen des Präparates in der Regel zurückbildet.

Während der Behandlung kann es durch Stoffwechselprodukte zu einer gelblichen oder rotbraunen (pH-abhängigen) Verfärbung des Harns kommen, die unbedenklich ist.

Die Häufigkeit des Auftretens der Nebenwirkungen ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen

Traisengasse 5

1200 WIEN

ÖSTERREICH

Fax: + 43 (0) 50 555 36207

Website: <http://www.basg.gv.at/>

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „SOLVEAT“ ABFÜHRTEE AUFZUBEWAHREN?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Säckchen nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee enthält

Die Wirkstoffe sind (pro 70 g):
30,4 g Faulbaumrinde (Frangulae cortex)
30,4 g Sennesblätter(Sennae folium)
3,1 g Magnesiumsulfat Heptahydrat

Die sonstigen Bestandteile sind:
Bitterer Fenchel (Foeniculi amari fructus)
Kamillenblüten (Matricariae flos)

Wie DR. KOTTAS MAY-CUR-TEE „Solveat“ Abführtee aussieht und Inhalt der Packung

Arzneitee
Alubeschichtetes Säckchen zu 70 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

KOTTAS PHARMA GmbH, 1230 Wien
e-mail: info@kottas.at

Zul. Nr.: 1013

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2015.